

## Lufthansa Technik simuliert Flugtriebwerks-Abnutzung mit ANSYS-Software

12.05.2011, 16:18 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: ANSYS

---

AxiCom-PR, ANSYS Nr. 01/11, Mai 2011

International lizenzierter Anbieter von MRO-Services erschließt neue Überholungs- und Reparaturmethoden  
Lufthansa Technik simuliert Flugtriebwerks-Abnutzung mit ANSYS-Software

Darmstadt, 11. Mai 2011 – Lufthansa Technik nutzt Simulationssoftware von ANSYS, um den Verschleiß von Flugzeugkomponenten, speziell in Strahltriebwerken zu simulieren, um die Wartungsintervalle zu verlängern und neue Wege zur Reparatur gebrauchter Teile zu beschreiten. Die Lufthansa Technik AG, ein Unternehmen des Lufthansa Konzerns, ist einer der weltweit größten Anbieter von Wartungs-, Reparatur- und Überholungsservices (Maintenance, Repair and Overhaul; MRO-Services) für zivile Flugzeuge.

Lufthansa Technik betreibt als international von den Luftsicherheitsbehörden lizenzierter Entwicklungs- und Herstellungsbetrieb eigene Forschungen – beispielsweise zu Beschädigungsschäden durch Vogel-Aufprall und gradueller Erosion durch Partikel in der Luft. Mittels Simulationslösungen von ANSYS kann das Unternehmen einen fundierten Einblick in die Abnutzungsprozesse gewinnen, die Intervalle für den Teileaustausch optimieren und neue Reparaturmethoden entwickeln. Lufthansa Technik nutzt ANSYS- Software zur Simulation von Strukturmechanik und Fluidodynamik, um beispielsweise bei unterschiedlichen Triebwerkstypen Studien über strukturelle und thermische Belastungen an verschiedenen Triebwerksmodulen durchzuführen.

„Durch die Erforschung der Abnutzung von Turbinenschaufeln helfen wir unseren Kunden, die Lebensdauer ihrer Triebwerke zu verlängern. Mit von uns entwickelten, innovativen Reparaturmethoden können die Kunden möglicherweise den Kauf teurer neuer Teile vermeiden. Für eine Fluggesellschaft bedeutet das Geld auf der Bank“, erklärt Christian Werner-Spatz bei Lufthansa Technik AG. „Die Multiphysik-Simulationssoftware von ANSYS ermöglicht es uns, die Betriebsbedingungen von Triebwerkskomponenten zu verstehen und aus diesen Ergebnissen zuverlässige Schlussfolgerungen zu ziehen.“

„Lufthansa Technik nutzt unsere Software nicht, um komplett neue Produkte zu entwickeln, sondern um die Service-Lebensdauer von Flugtriebwerken zu verlängern. Zustandsorientierte Instandhaltung und der Aufbau weitreichender Kenntnisse über die Lebenszyklen von Komponenten werden für die Fluggesellschaften angesichts der Herausforderungen an die Kostenkontrolle zunehmend wichtiger“, so Rob Harwood, Director of Aerospace Marketing bei ANSYS. „Reine Erfahrung reicht in den heutigen, schnelllebigen und komplexen Umgebungen nicht mehr aus. Wie Lufthansa Technik AG gezeigt hat, wird ANSYS-Simulationstechnik in dieser Forschung an vorderster Front eingesetzt. Unternehmen wie Lufthansa Technik, die auf ihrem Feld führend sind, weiten den Einsatz von Simulationstechnologie aus, um einen tiefen Einblick in das Verhalten von Komponenten unter Belastung und damit ein besseres Verständnis der Prozesse zu gewinnen.“

ANSYS, ANSYS Workbench, Ansoft, AUTODYN, CFX, FLUENT, HFSS und generell alle Produktnamen von ANSYS, Inc. sind registrierte Warenzeichen von ANSYS, Inc. Sämtliche genannten Produktnamen sind Warenzeichen oder registrierte Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.

Diese Nachricht wurde versandt durch AxiCom

Geschäftsführer: Martina Brembeck, Julian Tanner

Registergericht München, HRB 116738

## Portrait

### Über Lufthansa Technik AG

Der Lufthansa Technik Konzern mit seinen weltweit rund 30 operativen Tochtergesellschaften und Beteiligungen, ist einer der führenden herstellerunabhängigen Anbieter für Wartungs-, Reparatur- und Überholungsservices sowie Modifikationen und Umrüstungen in der zivilen Luftfahrtindustrie. Mit maßgeschneiderten Instandhaltungsprogrammen und modernsten Reparaturverfahren stellen die mehr als 26.000 Mitarbeiter der Lufthansa Technik kontinuierlich die Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit der Flotten ihrer Kunden sicher. Die Unternehmensgruppe, die 2010 einen Umsatz von insgesamt mehr als 4 Milliarden Euro erzielte, ist ein international lizenzierter Reparatur-, Herstellungs- und Entwicklungsbetrieb. Weitere Informationen stehen auf <http://www.lufthansa-technik.com> zur Verfügung.

### Über ANSYS, Inc.

ANSYS, Inc. (Nasdaq: ANSS), gegründet 1970, entwickelt Simulationssoftware und Technologien für die Konstruktion (Computer Aided Engineering) und vermarktet sie weltweit. Die Produkte werden von Ingenieuren, Design-Entwicklern, Forschern und Studenten in einem weiten Spektrum an Branchen und wissenschaftlichen Einrichtungen eingesetzt. Der Fokus des Unternehmens liegt auf offenen und flexiblen Lösungen, die Anwendern eine Analyse und Überprüfung der Konstruktionsentwürfe direkt auf ihrem Desktop ermöglichen. Zwecks zügiger, effizienter und kostenbewusster Produktentwicklung bieten sie hierzu eine universelle Plattform, die vom Design-Konzept bis zur finalen Teststufe und Validierung alle Phasen abdeckt. Das Unternehmen realisiert in Verbindung mit seinem globalen Channel-Partnernetz den Vertrieb sowie Support und Schulungen für Kunden in über 40 Ländern. Mit Sitz in Canonsburg, Pennsylvania und mehr als 60 strategisch angesiedelten Vertriebsstandorten weltweit beschäftigt ANSYS mehr als 1.700 Mitarbeiter. Weitere Informationen finden sich auf [www.ansys.com](http://www.ansys.com).

---

News-ID: 536979 • Views: 138 (Stand: 05.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/536979/Lufthansa-Technik-simuliert-Flugtriebwerks-Abnutzung-mit-ANSYS-Software.html>